



MTV Braunschweig
 Braunschweiger Männerhandballverein von 1847 e.V.
HANDBALL



INSIDE



**ELEKTROTECHNIK
 KATHMANN**

FITNESSLAND
 The Health & Lifestyleclub

PHYSIO
 Centrum für Therapie und Training

Trimona
 Handballwax

KÖRNER
 Gabelstapler

Saison 2017/18 Heft 6



MTV Braunschweig -

Handball Sport Verein



Hamburg e.V.

Liebe Handballfreunde, liebe Zuschauer und Sponsoren,

der MTV Braunschweig Handball und im speziellen unsere 3. Liga-Mannschaft freut sich, Euch bzw. Sie auch heute wieder in der Sporthalle „Alte Waage“ begrüßen zu dürfen.

Wir möchten die folgenden Seiten nutzen, um Euch und Ihnen unsere 3. Liga-Mannschaft zu präsentieren und einen Überblick über das aktuelle Ligageschehen in der 3. Liga Nord zu geben. Ebenso ist es uns ein großes Anliegen, Euch und Ihnen unsere Sponsoren und Unterstützer sowie die Jugendarbeit des MTV vorzustellen.

Die Handballabteilung als Teil des MTV Braunschweig, dem mit rund 6000 Mitgliedern größten Sportverein in Braunschweig und der Region, blickt auf eine lange Handballtradition zurück. Mit dem Aufstieg in die 2. Liga konnte dabei der bisherige Höhepunkt erreicht werden.

Nach einer längeren Durststrecke und einigen Abstiegen konnte sich die 1. Herren schließlich in der Verbandsliga stabilisieren und nach der Rückkehr von Volker Mudrow nach Braunschweig einen absoluten Fachmann als Trainer und sportlichen Leiter für sich gewinnen.

Aufbauend auf unserer erfolgreichen Jugendarbeit, die ihren bisherigen Höhepunkt in der dreimaligen Teilnahme an der A-Jugend-Bundesliga fand, konnte in der Saison 2014/2015 mit der Verbandsligameisterschaft der Aufstieg in die

Oberliga Niedersachsen realisiert werden.

Verbunden mit dem Umzug in die Sporthalle „Alte Waage“ und der Unterstützung von durchschnittlich 800 Zuschauern sowie der Hilfe unserer Sponsoren ist der 1. Herren eine unglaubliche Drittligasaison gelungen, die Verbleib der 3. Liga pipfelte.

Begründend durch diese entfachte Euphorie freuen wir uns, derzeit durchschnittlich 800 Zuschauer zu den Spielen der 1. Herren begrüßen zu dürfen.

Dabei liegt unser Hauptaugenmerk nicht nur auf der 3. Liga-Mannschaft. Wir versuchen ebenso die Jugendarbeit und die Entwicklung des nötigen Unterbaus zu intensivieren. Nach dem Aufstieg der 2. und 3. Herren im letzten Jahr, und deren Verbleib im oberen Drittel der neuen Spielklassen ist ein weiterer Schritt getan worden.

Durch die Ausrichtung von Schul-AGs, Förder- und Feriencamps mit unserem hauptamtlichen Jugendkoordinator versuchen wir darüber hinaus vereinsübergreifend Kinder und Jugendliche für den Handballsport zu begeistern. Und dies mit Erfolg: Mittlerweile betreuen wir elf Arbeitsgemeinschaften an Braunschweiger Schulen.

Mit unserem Konzept und der Unterstützung unserer Sponsoren möchten wir den Leistungshandball in Braunschweig etablieren und die Begeisterung für unsere tolle Sportart wieder entfachen.

Der Vorstand



W. Körner Gabelstapler GmbH
Postfach 16
Braunschweiger Strasse 15

38179 Gross Schwülper (bei Braunschweig)

Tel.: 05303-95950
Fax : 05303-959595

Ein Erfolg gegen Flensburg-Handewitt

Welch verrücktes Spiel!!! Große Startschwierigkeiten, zeitweise üppiger Rückstand, wenig Tore – und doch standen unsere Drittliga-Handballer am Ende als Sieger fest. Gegen die Bundesligareserve der SG Flensburg-Handewitt gewann der MTV vor 1120 Zuschauern mit 19:18 (8:11) und fuhr nach jeweils zwei Niederlagen und Unentschieden endlich wieder zwei Punkte ein.

Lars Körner atmete einmal kräftig durch. „Ich weiß auch nicht. Wir kommen in der ersten Halbzeit im Moment einfach schwer in Gang, vor allem im Angriff“, sagte der MTV-Kapitän nach dem Schlusspfiff. Co-Trainer Udo Falkenroth sprach gar vom Fluch der ersten Halbzeit. „Wir kommen nicht aus dem Quark, sind einfach noch nicht auf Betriebstemperatur.“ Ganz anders in Durchgang zwei: Da laufen die Braunschweiger meist auf Hochtouren, so auch in der Partie gegen den Nordklub. Erst pfui, dann hui mag

man sagen...

Beginnen wir mit der aus MTV-Sicht nicht so sehenswerten ersten Hälfte. Lediglich acht Tore wurden auf der Habenseite verbucht, es passte einfach nicht viel zusammen, weder vorn noch hinten. Welch ein Glück, dass auch die Gäste Ladehemmungen hatten. Zwar lagen diese zeitweise mit vier Toren vorn (4:8 in Minute 21), doch richtig oft überwandnen sie MTV-Schlussmann Timon Wilken nicht. Beim Stand von 8:11 wurde zur Halbzeit-Pause gepfiffen.

Auch in Durchgang zwei ging es zunächst schleppend voran, Braunschweig lag schnell mit 10:15 zurück (37.). Doch die defensivere Variante trug bald Früchte: Flensburg-Handewitt kam immer weniger zum Zuge, nutzte die zahlreichen Überzahlspiele nicht, zudem war der inzwischen eingewechselte Ariel Panzer ein guter Rückhalt. Und im Übrigen auch ein

Kompetenz in Sachen Gesundheit



Keine lange Bindung!

- ABNEHMEN MIT PHYSIO
- DER 10-MINUTEN-ERFOLG
- DR. WOLFF RÜCKEN-CHECK
- FIT AB 50
- PHYSIOTHERAPIE & WOHLFÜHLMASSAGEN

Jetzt im **PHYSIO** informieren!

Lange Straße 4 · ☎ 0531 / 400 405 **PHYSIO**

guter Einpeitscher: Immer wieder animierte er die Zuschauer zum lautstarken Anfeuern und brachte die Halle so zum Brodeln.

Im Angriff kamen Yann Hoffmann und Co. nun immer besser in Schwung. Als Philipp Krause zum 14:16 (43.) traf, spürten die Fans, dass in dieser Begegnung vielleicht doch noch was geht. Die Gäste wurden nun richtig in die Mangel genommen, so dass sie eine Viertelstunde – zwischen Minute 40 und 55 – keinen einzigen Treffer erzielten. Braunschweig dagegen traf und lag acht Minuten vor Schluss mit drei Toren vorn (19:16) – alles sah nach einem Heimsieg aus. Doch wurde es noch einmal richtig spannend, als Flensburg-Handewitt auf 19:18 herankam. Ein unerklärlicher Pfiff der Referees gegen Philipp Krause wurde dem MTV dann beinahe zum Verhängnis, doch dieses Mal lag das Glück auf Braunschweiger Seite und der Sieg wurde über die Zeit gerettet.

19:18, zwei Punkte, großer Jubel.

Nun wieder Sechster Aufgrund des Erfolges kletterte die Mannschaft von Volker Mudrow auf den sechsten Tabellenrang und steht wieder mit positivem Punkteverhältnis da (11:9). „Dieser Sieg war Gold wert, eine Niederlage wäre schlimm gewesen. Denn nun stehen uns zwei besonders schwere Spiele bevor“, sagte ein erleichterter Lars Körner. Wie wahr: Kommen Samstag müssen sie beim aktuellen Tabellenführer Altenholz ran, eine Woche später empfangen sie in der Sporthalle Alte Waage den großen HSV Hamburg, aktuell Zweiter. iri/Foto: Agentur Hübner

MTV: Panzer, Wilken, König, Czok (1), Alex, Wolters, Krause (7), Seekamp, Körner, Giese (1), Hoffmann (7), Kurachik (3)



Rüdebusch

Dreckspatz

**Container
mit Pfiff**




pixelX

BS | ENERGY



Wir haben den Preis eingefroren

Sichern Sie sich mit BS|Sparstrom-Fix Strom zum Festpreis für die gesamte Vertragslaufzeit. Der Preis bleibt für Sie eingefroren und Sie sparen langfristig. Der Wechsel zu unserem Produkt ist ganz einfach, informieren Sie sich in unserem Kundenzentrum oder unter www.bs-energy.de/festpreis

Neue Wege mit Energie

Fahrlässige erste Halbzeit verhindert Sensation

Da war sie wieder, die vermaledeite erste Halbzeit. Nach verschlafenen 30 Minuten beim Tabellenführer TSV Altenholz reichte die Aufholjagd der Mudrow-Jungs in Durchgang zwei leider nicht mehr, um am Ende als Sieger dazustehen. Bei einer 32:28-Niederlage zeigte sich unser Drittligist zwar als ernstzunehmender Gegner, allerdings wäre durchaus mehr drin gewesen.

Tja, wenn da bloß nicht dieser Fluch der ersten Halbzeit wäre. Dann hätten Lars Körner und Co. am Samstagabend durchaus Chancen gehabt, den Ligaprimus Altenholz zu ärgern; hätten dem Tabellenführer seine zweite Niederlage beigebracht; hätten wieder auf Tabellenplatz fünf klettern können. Aber alles hypothetisch. Oder, um in Lothar Matthäus' Worten zu sprechen: Wäre, wäre, Fahrradkette. Oder wie auch immer...

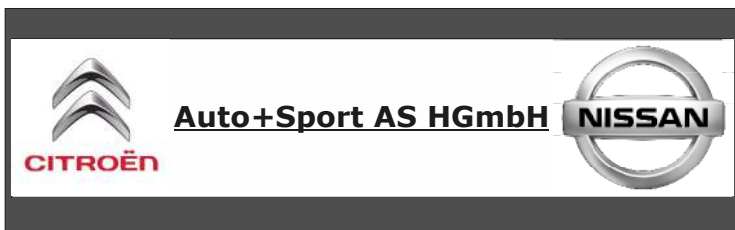
Nach der Pause viel wacher Eine schwache erste Halbzeit scheint in dieser Saison zu den Braunschweigern zu gehören wie eine grandiose Aufholjagd in Durchgang zwei. Erstere ist schnell erzählt: Viel zu fahrlässig im Abschluss, kein Zugriff in der Abwehr, starkes Tempospiel der Gastgeber und schwuppdiwupp sind 30 Minuten gespielt und beträgt der Rückstand neun Tore (19:10).

Ganz anders dann die Partie nach Wie-

deranpiff: Der MTV ist deutlich wacher, bekommt Altenholz in der Abwehr viel besser in den Griff und trifft vorn am laufenden Band. Zwischen Minute 36 und 40 zum Beispiel gleich dreimal und dabei ohne Gegentreffer: Zunächst Ivan Kucharik, dann Sebastian Czok



und schließlich Tim Alex lassen den TSV-Vorsprung schmelzen (20:16). Natürlich verbessern die Gastgeber ebenfalls ihr Torekonto, doch die Braunschweiger sind zwingender im Abschluss und kämpfen sich immer weiter heran. Besonders in Torlaune zeigen sich Ivan Kucharik mit sechs sowie Sebastian Czok und Kreisläufer Niklas Wolters mit je fünf Treffern. In Minute 54 liegt der MTV nach einem Treffer von Czok nur noch mit einem



Zähler hinten (27:26). Und auch zwei Minuten vor Schluss scheint beim 29:27 noch was möglich zu sein. Am Ende jedoch wird Altenholz seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt mit vier Toren Vorsprung.

Co-Trainer Udo Falkenroth analysierte nach dem Abpfiff: „Als es eng wurde, haben wir einige leichtsinnige Fehler gemacht. Wir waren zwar dran, aber unsere Aufholjagd wurde leider nicht belohnt – die Hypothek der ersten Halbzeit war einfach zu groß.“

Der große HSV kommt in die Alte Waage

Fazit: Die Niederlage war vor allem der Fahrlässigkeit der ersten 30 Minuten

geschuldet. Mit etwas wacherem Start kann Braunschweig nicht nur jedem Gegner das Leben schwer machen, sondern auch jeden bezwingen. Auch den großen HSV Hamburg, zu Hause allemal: Der Nordklub ist am Samstagabend in der Sporthalle Alte Waage zu Gast. Wir dürfen gespannt sein, was dann möglich ist... iri/Foto: Jan F. Helbig/ PresseBlen.de

MTV: Panzer, Wilken, König (1), Czok (5), Alex (3), Wolters (5), Krause (1), Seekamp, Körner (1), Giese (2), Hoffmann (4), Kucharik (6)



aBBGefeuert

Die BBA wünscht eine erfolgreiche Saison 2017/2018.
www.baugenossenschaft.de

BBA
 Wohnen in Braunschweig

Der große HSV kommt in die Alte Waage

Achtung, Kuschelalarm! Samstagabend dürfte es in der Sporthalle Alte Waage ganz besonders voll werden. Voll ist inzwischen Standard, aber wenn um 19.30 Uhr die Partie angepfiffen wird, wird aller Voraussicht nach kein einziges Plätzchen mehr frei sein. Warum? Weil dann der große HSV Hamburg zu Gast ist.

HSV Hamburg - ein Name mit besonderem Klang. Er bedeutet Erfolge der Extraklasse: Deutscher Meister, Pokalsieger, Supercup-Gewinner, Europapokal-Champion. Und, vor allem, Champions-League-Triumphator. 2013 war das. Inzwischen, vier Jahre später, spielt der Nordklub zwei Klassen tiefer, zu groß war die finanzielle Lücke nach dem Rückzug des damals größten Mäzens.

Das Ziel des HSV ist der Wiederaufstieg. Auch im vergangenen Jahr war das so, doch da klappte es nicht, man wurde „nur“ Dritter. Diese Saison läuft es für die Hamburger bisher rund, mit nur einer Niederlage und einem Remis steht das Team auf dem zweiten Tabellenplatz. Und das auch nur, weil es zwei Partien weniger absolviert hat als der aktuell Erste TSV Altenholz.

Dass die Truppe um Trainer Torsten Jansen, ganz wichtiger Akteur der Weltmeister-Mannschaft von 2007, ein harter Brocken wird, weiß Volker Mudrow selbstredend. „Der HSV ist extrem stark. Sehr robust in der Abwehr, schnell im Gegenstoß“, so der Braunschweiger Coach. Sie treten geschlossen auf, haben aber auch einige überragende Akteure in ihren Reihen: Stefan Schröder etwa, Ex-Nationalspieler und Teil des Teams, als es noch ganz oben mitspielte. Oder Blazen-

ko Lackovic, der mit der kroatischen Nationalmannschaft alles erreichte, unter anderem Weltmeister und Olympiasieger wurde.

Ist der Gegner für den „kleinen“ MTV also übermächtig? Nun ja, erinnern wir uns an den 18. März diesen Jahres. Da bezwangen Lars Körner und Co. eben jene Truppe mit 28:24. Völlig überraschend, wohl nicht nur für die Hamburger, sondern auch für die Braunschweiger selbst.

Der Nordklub ist also gewarnt, und das macht es womöglich schwieriger als noch in der vergangenen Saison. „Viele Hamburger waren beim letzten Aufeinandertreffen dabei, insofern sind sie vorgegarnt und werden uns nicht auf die leichte Schulter nehmen“, so Volker Mudrow. Und Sebastian Czok ergänzt: „Wenn wir eine Chance haben wollen, müssen wir von Anfang an da sein und dürfen uns unsere Schwäche der ersten Halbzeit nicht erlauben.“ Aber, so der Rückraumspieler, in der Alten Waage müsse man erst einmal gewinnen. „Egal, welches Team kommt – vor unserem Publikum hat es jeder schwer.“

Noch nicht mit im Aufgebot sein wird Klaas Nikolayzik aufgrund seiner Kapselverletzung im Knie – Kreisläufer Niklas Wolters hat seine Rolle beim TSV Altenholz aber super ausgefüllt. „Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die jungen Spieler entwickeln“, lobt der Coach. Angesprochen ist Yann Hoffmann, eine Brustmuskulatur-Zerrung hat ihn diese Woche im Training kürzer treten lassen. Aber womöglich wird er Samstagabend auflaufen können. iri/



Autohaus Härtel
in Braunschweig, Celle und Wolfenbüttel

Senefelder Straße 6a
38124 Braunschweig

1. Herren

Tabelle 1. Herren

Rang	Mannschaft	Spiele	g:u:v	Tore	Punkte
1	TSV Altenholz	12 / 30	7 : 4 : 1	376 : 348	18 : 6
2	Handball Sport Verein Ham	10 / 30	8 : 1 : 1	317 : 225	17 : 3
3	Mecklenburger Stiere Schw	11 / 30	8 : 1 : 2	292 : 275	17 : 5
4	HF Springe	10 / 30	7 : 1 : 2	293 : 261	15 : 5
5	HSV Hannover	10 / 30	4 : 4 : 2	277 : 278	12 : 8
6	MTV Braunschweig	11 / 30	4 : 3 : 4	283 : 291	11 : 11
7	Oranienburger HC	12 / 30	4 : 2 : 6	294 : 302	10 : 14
8	SG Flensburg-Handewitt II	10 / 30	4 : 1 : 5	264 : 271	9 : 11
9	DHK Flensburg	11 / 30	3 : 3 : 5	296 : 322	9 : 13
10	VfL Fredenbeck	11 / 30	4 : 1 : 6	273 : 300	9 : 13
11	HC Empor Rostock	9 / 30	3 : 1 : 5	224 : 239	7 : 11
12	TSV Burgdorf II	10 / 30	2 : 3 : 5	257 : 265	7 : 13
13	1. VfL Potsdam	11 / 30	3 : 1 : 7	298 : 315	7 : 15
14	HG Hamburg-Barmbek	11 / 30	3 : 1 : 7	277 : 304	7 : 15
15	Handball Hannover-Burgwed	11 / 30	1 : 3 : 7	289 : 314	5 : 17
16	HSV Norderstedt (zurückgezogen)	0 / 30	0 : 0 : 0	0 : 0	0 : 0

Die letzten Ergebnisse

HF Springe	Handball Hannover-Burgwedel	30 : 27
1. VfL Potsdam	HG Hamburg-Barmbek	32 : 26
HSV Hannover	TSV Burgdorf II	26 : 26
VfL Fredenbeck	Oranienburger HC	26 : 23
TSV Altenholz	MTV Braunschweig	32 : 28
SG Flensburg-Handewitt II	Mecklenburger Stiere Schwerin	26 : 28
Handball Sport Verein Hamburg	DHK Flensburg	33 : 25

Aktueller Spieltag

18.11.2017 17:00	DHK Flensburg	VfL Fredenbeck
18.11.2017 18:00	HG Hamburg-Barmbek	HF Springe
18.11.2017 18:30	Oranienburger HC	SG Flensburg-Handewitt II
18.11.2017 19:00	1. VfL Potsdam	HSV Hannover
18.11.2017 19:00	Handball Hannover-Burgwedel	HC Empor Rostock
18.11.2017 19:30	TSV Burgdorf II	Mecklenburger Stiere Schwerin
18.11.2017 19:30	MTV Braunschweig	Handball Sport Verein Hamburg

3. Liga Männer Nord

MTV Braunschweig 1. Herren



Vorname	Name	Position	R.-Nr	Tore	davon7m
Sebastian	Czok	RR	3	59	12
Tim	Alex	RR	9	17	
Niklas	Wolters	KM	13	11	
Philipp Moritz	Krause	RM	15	39	19
Carl-Philipp	Seekamp	RL	19		
Klaas	Nikolayzik	KM	20	34	
Lars	Körner	LA	22	14	
Lasse	Giese	RA/RR	32	12	
Timon	Wilken	TW	69	2	
Ivan	Kucharik	RL/RR	89	47	1
Yann	Hoffmann	RL/RR	77	46	
Ariel	Panzer	TW	28	1	
Patrick	Reckewell	LA	6		
Kjell-Moge	König	LA	2	1	
Trainer:	Mudrow	Volker			
Physio:					

Handball Sport Verein Hamburg e.V.



Für den HSV Hamburg stehen folgende Spieler zur Verfügung:

1 Rundt, Justin, 12 Plaue, Dominik, 16 Peveling, Jan,
 3 Schröder, Stefan, 7 Tissier, Leif, 13 Weller, Niklas, 14 Ossenkopp, Lukas, 15 Axmann,
 Dominik, 18 Kohnagel, Lasse, 20 Fuchs, Marius, 21 Ehlers, Jan Torben, 23 Forstbauer,
 Jan, 24 Rix, Christopher, 25 Wullenweber, Finn, 28 Mehrkens, Felix, 30 Kleineidam, Jan,
 41 Vogt, Dominik, 57 Maciejewski, Finn Ole, 77 Herbst, Kevin,

Offizielle sind:

OA Groß, Markus, OB Jansen, Torsten, OC Dressel, Christina, OD Lackovic, Blazenko

BAD  **HARZBURGER**
Natürlich aus dem Harz.

FITNESSLAND
The Health & Lifestyleclub

Der bescheidene Torjäger



Er ist der Spieler mit den bisher meisten Toren in Reihen des MTV - Sebastian

Czok. 59 Mal in elf Spielen traf der Rück-

raumspieler, oft hämmert er den Ball aus der zweiten Reihe ins gegnerische Netz. Und noch eine Zahl für die Statistik: Lediglich acht Akteure in der dritten Liga Nord haben häufiger getroffen als der 26-Jährige.

Czoki, wie er von seinen Teamkollegen genannt wird, wiegelt ab, spricht man

ihn auf seine beachtliche Torgefahr an. „Die anderen spielen kreativ und machen mir den Weg frei – ich muss den Ball dann eigentlich nur noch reinmachen.“ So geht Bescheidenheit.

Im zweiten Jahr nun trägt der Hannoveraner das MTV-Trikot, und er fühlt sich pudelwohl. „Es macht viel Spaß mit der Mannschaft, wir verstehen uns alle sehr gut. Jeder kämpft mit Leidenschaft für den anderen.“ Was ihm ebenfalls sehr zusagt, ist die Tatsache, dass bei jedem einzelnen Training volle Pulle gespielt wird, „da geben wir alles“. Aufgrund seines Jobs – der Maschinenbauer steht seit Mai diesen Jahres voll im Berufsleben – kann er nicht jede Übungseinheit

Restaurant und Partyservice

Restaurant



ZEUS

griechische Spezialitäten

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag 17.00 - 23.00 Uhr

Freitag - Sonntag 12.00 - 15.00 Uhr,

17.00 - 23.00 Uhr

Montags ist Ruhetag (außer an Feiertagen)

Sackring 56 • 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 50 53 08

wahrnehmen, ist aber Minimum zwei- bis dreimal am Start.

Mit dem Verlauf der bisherigen Saison zeigt er sich durchaus zufrieden. „Ich hatte gehofft, dass wir besser starten würden als im vergangenen Jahr, und dem ist ja auch so.“ Der sechste Tabellenplatz sei sehr ordentlich, und dennoch dürfe man sich nicht in falscher Sicherheit wiegen: „Wir sind lediglich vier Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt.“ Er sagt aber auch: „Eigentlich sind wir zu gut für den Kampf um den Klassenerhalt.“

Deshalb sehe er durchaus auch Chancen, am Samstag den großen HSV Hamburg ärgern zu können. „Sie sind definitiv stark, aber auch wir haben im Vergleich zum letzten Jahr an Qualität gewonnen.“ Zur Erinnerung: Im März gewannen die Braunschweiger völlig überraschend mit 28:24 vor eigenem Publikum. Deshalb, so der 26-Jährige, sei der Nordklub sicher in Habachtstellung. Ganz wichtig sei es, den Fluch der ersten Halbzeit zu besiegen.

Apropos: Warum eigentlich kommt die Mannschaft derzeit so schwer in Gang und verschläft oft die ersten 30 Minuten? „Das ist eine gute Frage, die wir uns auch schon mehrfach gestellt haben. Ich weiß es ehrlich nicht.“ Gegen Ham-

burg dürfe man sich diese Schwäche-phase jedenfalls definitiv nicht leisten. „Ich hoffe, Volker hat noch die eine oder andere gute Idee, wie er das aus uns herausbekommt.“

Der Trainer hält große Stücke auf Sebastian Czok, der bereits im neunten



Jahr in der dritten Liga angreift und beim TSV Anderten auch schon Zweitligaluft schnuppern durfte. „Czoki ist ein super Spieler und guter Typ. Was ihn vor allem auszeichnet, ist seine Wurfkraft.“ Auch am Samstagabend will der 26-Jährige wieder möglichst oft zuschlagen – aus zweiter Reihe, im Verbund mit seinen kreativen Mitspielern. iri



**Bildungsakademie &
Fahrschule Rüdebusch GmbH**
Liebigstraße 3
38122 Braunschweig

Telefon: (0531) 310 35 - 72
Telefax: (0531) 310 35 - 39
info@ruedebusch-fahrschule.



Peiner Str. 35A
38176 Wendeburg

Erfolgreiche Handballwoche hat die männlichen C1 in der Landesliga mit 4:0 Punkten gekrönt!

Die C1 des MTV Braunschweig hatte in vier Tagen zwei Spiele zu absolvieren. Die Ausbeute waren 4 Punkte und gleichzeitig wurde damit der Kontakt zur Tabellenspitze wieder hergestellt.

Derby: MTV gegen HF Helmstedt-Büddenstedt 29:27 (11:15)

Die erste Halbzeit fand für den MTV spielerisch nicht statt. Helmstedt eröffnete sein Spiel mit Spielfreude und Spielwitz und machte über ihren Spielmacher Fabian Spelley lange Zeit das Spiel, so dass Spelley am Ende insgesamt 14 Tore verbuchen konnte. So führte Helmstedt verdient zur Halbzeit mit 15:11. Hervorzuheben ist, dass sich Nachwuchstorwart Clemens Köpcke sowohl in der ersten wie auch in der zweiten Halbzeit durch einige sehr schöne Paraden auszeichnen konnte und so half, unsere Mannschaft im Spiel zu halten.

Bis zur 32. Spielminute dümpelte das Spiel beim Spielstand von 19:14 für Helmstedt so vor sich hin, bis dann Oliver Oetke den Turbo zündete und in zwei Minuten 3 Tore hintereinander im gegnerischen Tor versenkte (von insgesamt 6), nachdem er zuvor die Angriffe der Helmstedter stets hellwach abfing. Lewin Scheibel ließ dem eindrucksvoll 5 weitere Tore in der 2. Halbzeit folgen (von insgesamt 7), so dass das Spiel nunmehr vollständig gekippt war. Davon mitgerissen, arbeitete die gesamte Mannschaft hart in der Deckung und wurde im Angriff bei ihren Abschlüssen bei jedem Tor immer sicherer und gewann am Ende zu Recht. Endstand 29:27 gewonnen!

Aufstellung MTV: Jan Holzhauer, Cle-

mens Köpcke – Lewin Scheibel (7), Oliver Oetke (6), Lukas Ernst (4), Jonas Grubert (3), Tim Luca Grollmisch (3), Niels Engelbrecht (2), Till Falkenroth (2), Torben Bornholdt (2), Tim Lietz, Jens Frey

Derby: MTV gegen VfL Lehre 26:21 (11:10)

Heimspiel am Sonntag, den 05.11.2017, in der Ottenroder Straße. Es ging im Nachbarschaftsderby gegen den VfL Lehre. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit, in der sich keine der beiden Mannschaften spürbar absetzen konnte, endete diese für unsere Jungs – allerdings verdient – mit 11:10. Spannender wurde es dann in der 2. Halbzeit, in der sich das Torverhältnis aufgrund einer mannschaftlich geschlossenen Leistungssteigerung bis zur 36. Minute auf 20:12 ausbauen ließ. Der VfL Lehre konnte bereits zu diesem Zeitpunkt in spielerischer wie auch in konditioneller Hinsicht der Leistung unserer Jungs nichts mehr entgegensetzen und gab das Spiel zu diesem Zeitpunkt bereits verloren, wobei Spielmacher Simon Nadzeika zudem überraschend unter seinen Möglichkeiten blieb. So scheiterte folgerichtig auch Timon Serbest mit seinem letzten 7-Meter-Versuch an unserem sehr gut aufgelegten Torwart Jan Holzhauer. Endstand des Spiels 26:21.

Aufstellung MTV: Jan Holzhauer, Clemens Köpcke – Oliver Oetke (5), Lewin Scheibel (3), Lukas Ernst (3), Jonas Grubert (3), Tim Luca Grollmisch (3), Niels Engelbrecht (3), Till Falkenroth (3), Torben Bornholdt, Tim Lietz, Jens Frey, Gerrit Gerloff

Wir benötigen ihre Hilfe für...

...das Etablieren, Fördern und Erweitern des Leistungshandballs am Standort Braunschweig

...die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Trainer, denn gute Trainer sind das eigentliche Potenzial unseres Vereins

...eine langfristige, leistungsorientierte Ausrichtung der Handballsparte des MTV Braunschweig

Unser Ansporn ist und bleibt es, Jugendliche in und um Braunschweig zu fordern und vor allem zu fördern! Doch alleine können wir unsere ambitionierten Ziele nicht erreichen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe -gemäß unserem Motto: „WIR bewegen uns, WIR haben es in der Hand.“

Um weitere Erfolge erzielen und den eingeschlagenen Weg weiter fortzusetzen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Da unsere Abteilung hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert wird, sind wir mehr denn je auf Sach- und Geldspenden angewiesen.

Spendenkonto:

Volksbank Braunschweig, Bankleitzahl 269 910 66

Kontonummer 6039251000

Stichwort „**Handball**“



vhs  Volkshochschule
Braunschweig GmbH

Mentale Stärke

im Beruf, Sport und Privatleben

Erkennen und fördern Sie Ihre Stärken durch unsere Kurse zu Techniken des Mentaltrainings!

www.vhs-braunschweig.de (Detailsuche | „Mental“)



Baustoff Brandes Peine
Dieselstraße 1
31228 Peine
Fon (0 51 71) 70 09-0
Fax (0 51 71) 70 09-1 21
info@baustoff-brandes.de

Spielplan MTV Braunschweig 3. Liga

Datum	Heim	Gast	Tore
26.08.2017 19:30	MTV Braunschweig	HG Hamburg-Barmbek	26:25
02.09.2017 19:00	Hannover-Burgwedel	MTV Braunschweig	23:23
09.09.2017 19:30	MTV Braunschweig	1. VFL Potsdam	31:28
16.09.2017 20:00	TSV Burgdorf II	MTV Braunschweig	34:26
24.09.2017 16:00	HSV Norderstedt	MTV Braunschweig	- :-
30.09.2017 19:30	MTV Braunschweig	HC Empor Rostock	31:25
07.10.2017 19:30	HSV Hannover	MTV Braunschweig	23:23
14.10.2017 19:30	MTV Braunschweig	Mecklenb. Stiere Schwerin	22:28
21.10.2017 18:00	HF Springe	MTV Braunschweig	26:26
28.10.2017 19:30	VfL Fredenbeck	MTV Braunschweig	29:28
04.11.2017 19:30	MTV Braunschweig	SG Flensburg/Handewitt II	19:18
11.11.2017 19:30	TSV Altenholz	MTV Braunschweig	32:28
18.11.2017 19:30	MTV Braunschweig	HSV Hamburg	
25.11.2017 17:00	DHK Flensburg	MTV Braunschweig	
09.12.2017 19:30	MTV Braunschweig	Oranienburger HC	
14.01.2018 16:30	HG Hamburg-Barmbek	MTV Braunschweig	
20.01.2018 19:30	MTV Braunschweig	Hannover-Burgwedel	
03.02.2018 19:30	MTV Braunschweig	TSV Burgdorf II	
10.02.2018 19:30	MTV Braunschweig	HSV Norderstedt	
18.02.2018 16:30	HC Empor Rostock	MTV Braunschweig	
25.02.2018 16:00	1. VFL Potsdam	MTV Braunschweig	
03.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	HSV Hannover	
17.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	HF Springe	
24.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	VfL Fredenbeck	
29.03.2018 20:00	Mecklenb. Stiere Schwerin	MTV Braunschweig	
07.04.2018 19:30	SG Flensburg/Handewitt II	MTV Braunschweig	
14.04.2018 19:30	MTV Braunschweig	TSV Altenholz	
28.04.2018 19:30	MTV Braunschweig	DHK Flensburg	
01.05.2018 15:00	HSV Hamburg	MTV Braunschweig	
05.05.2018 19:00	Oranienburger HC	MTV Braunschweig	



**Kein Bargeld!
Keine Zeit!
Keinen Plan!?**

eTicket geht immer.

Einfach ans Ziel. Über Web oder App – eTickets im Stadttarif Braunschweig rund um die Uhr kaufen.

Bequem Fahrscheine vorab kaufen, flexibel nutzen und deutlich sparen.

Mehr Infos: www.verkehr-bs.de

Partners:  Verkehrsverbund
Region Braunschweig

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH 

KANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT



OLAF FIRUS

Fachanwalt für Miet- und Immobilienrecht

www.ra-firus.de

WENN ES ERFOLGREICH WERDEN SOLL!



Unsere Kredite sind günstig. Auch nach der Unterschrift.

Ohne versteckte Kosten: unsere Ratenkredite*.
Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche jetzt!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Commerzbank Braunschweig
Friedrich-Wilhelm-Platz 1, 38100 Braunschweig
Herr Olaf Brandes, Telefon 0531 4711-200

* Vertragspartner ist die Commerz Finanz GmbH.



COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite





 **OLAF ZAHN**
Immobilienfinanzierung

persönlich / sicher / unabhängig

Olaf Zahn
Immobilienfinanzierung
Kalenwall 1
38100 Braunschweig
Telefon 0531 61281222
Mobil 0177 3285543
info@olaf-zahn.de
www.olaf-zahn.de



olaf-zahn.de

Bankenunabhängiges, individuelles Baufinanzierungskonzept mit über 250 Kreditinstituten im Portfolio, Ihr persönlicher Berater vor Ort.



Wir danken unseren Sponsoren



BBG
Wohnen in Braunschweig

Impressum

Handballabteilung des MTV Braunschweig
Güldenstr. 11
38122 Braunschweig

Redaktion: Hans Werner Gebert

Jetzt starten!!!

monatlich kündbar!

- Großraum Sauna
- separater Lady-Bereich
- Fitness auf 2000m²
- kostenlos parken
- Kinderbetreuung



FITNESSLAND
The Health & Lifestyleclub

Wilhelmstr. 98



240 39 40

Wir installieren die Zukunft.

Unsere Anlagen arbeiten in 26 Ländern. Weltweit.



Schaltanlagenbau:

Niederspannungshauptverteilung 2500A
in Einschubtechnik in einer Zuckerfabrik



Anlagenbau:

Container Stapelkran Tragkraft 45 t mit einer
Höhe von 17,6 m und einer Breite von 31,2 m



Elektroinstallation:

Elektro- und Datentechnikinstallation der Nullemissionsfabrik Solvis

**ELEKTROTECHNIK
KATHMANN**

Pippelweg 39 - 38120 Braunschweig - Telefon (0531) 8 66 02 - 0 - Telefax (0531) 8 66 02 - 50
E-Mail: info@elektrotechnik-kathmann.de - Internet: www.elektrotechnik-kathmann.de